



Katholische Kirchengemeinde  
St. Maria Magdalena Geldern

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Maria-Magdalena Geldern**

**Karmeliterstr. 12**

**47608 Geldern**

**02831/97670 [stmariamagdalena-geldern@bistum-muenster.de](mailto:stmariamagdalena-geldern@bistum-muenster.de)**

### **Stellungnahme zum sexuellen Missbrauch in der Kirche**

Die Veröffentlichung des Gutachtens zum sexuellen Missbrauch in unserem Bistum Münster am 13.6.2022 hat auch bei uns in der Gemeinde Wut und Bestürzung ausgelöst. Das Vertrauen in die Kirche ist weiter tief erschüttert worden.

Wir erleben auch hier vor Ort Enttäuschung und Resignation.

Das Gutachten dokumentiert Verbrechen, begangen an Kindern und Schutzbefohlenen, begleitet von einem Milieu des Gehorsams und kollektiven Schweigens und dem alles überragenden Interesse, das Ansehen der Institution Kirche möglichst nicht zu beschädigen.

Die Veröffentlichung geht einher mit dem Eindruck schleppender Aufarbeitung, fehlender Bereitschaft persönlich Verantwortung zu übernehmen sowie eines generell mangelnden Reformwillens in der Kirche.

Wir vermissen die Ehrlichkeit der Verantwortlichen, persönliche Schuld oder Mitschuld offen einzugestehen.

Wir verurteilen alle Formen des Missbrauchs und fordern Null Toleranz gegenüber den Missbrauchstaten und -tätern. Wir erwarten zudem eine zeitnahe, konsequente und umfassende Aufklärung und Aufarbeitung der Geschehen, auch unter Einbindung unabhängiger Gerichte, und eine Entschädigung der Betroffenen.

### **Missbrauchs betroffener in St. Georg Kapellen**

Aufgrund der Veröffentlichung des Gutachtens am 13. Juni 2022, melden sich immer mehr Betroffene zu Wort. Das begrüßen wir ausdrücklich!

Auch unsere Gemeinde St. Maria-Magdalena Geldern, mit den ehemaligen selbstständigen Kirchengemeinden in den acht Ortschaften, bleibt davon nicht unberührt. So hat sich aktuell ein Missbrauchs betroffener, der in der Ortschaft Kapellen gelebt hat, an die zuständigen Ansprechpartner unserer Diözese in Münster gewandt und sein Leid offengelegt. In der Ausgabe der Rheinischen Post vom 23.6.2022 hat er seine Leidensgeschichte anonymisiert öffentlich gemacht.

Dort wird berichtet, dass er von Pfarrer Josef Goris, der von 1961 bis 1980 in St Georg Kapellen eingesetzt war, als Kind in den späten 70er Jahren über einen längeren Zeitraum, mehrfach sexuell missbraucht worden sei.

Die Gremienvertreter und das Seelsorgeteam unserer Kirchengemeinde sind über die Vorwürfe sehr bestürzt und begrüßen ausdrücklich, dass der Mann sich gemeldet und seine Leidensgeschichte öffentlich gemacht hat.

Wir möchten alle, die in der Vergangenheit von sexuellem Missbrauch in unserer Pfarrei betroffen waren, ermutigen ihre Geschichte und ihr Leid offen zu benennen. Nur so kommt Licht in das schreckliche Dunkel und die Täter werden eindeutig benannt.

### **Gesprächsangebot**

Alle, die aufgrund der Vorwürfe in der Ortschaft Kapellen oder anderer möglicher Fälle einen Ansprechpartner suchen, können sich gerne an:

Pastoralreferentin Monika Eyll-Naton Tel.: 0160 – 94 900 412,  
Pastoralreferent Matthias Ueberfeld Tel.: 0163-5593007  
oder Pastoralreferent Friedhelm Appel Tel.: 0170-1821526 wenden.

Hilfe finden Betroffene von sexuellem Missbrauch im Bistum Münster auch unter den folgenden Adressen:

[www.bistum-muenster.de/sexueller\\_missbrauch](http://www.bistum-muenster.de/sexueller_missbrauch)

Bei Fragen oder Anmerkungen steht der Interventionsbeauftragte des Bistums Münster Herr Peter Frings, zur Verfügung, Telefon 0251/4956031 oder E-Mail an [frings-p@bistum-muenster.de](mailto:frings-p@bistum-muenster.de)

Beim Portal: [bistummuenster - frontpage \(integrityline.com\)](http://bistummuenster-frontpage(integrityline.com))  
können Betroffene oder Zeugen  
sexuellen Missbrauchs, anonym eine Meldung abgeben.

Für die Gremien der Kirchengemeinde St. Maria-Magdalena  
und für das Seelsorgeteam:

Arndt Thielen  
Lt. Pfarrer